

Lindow den 20 August

Lieber Müllern:



Da ich keine Antwort auf meine Briefe
erhielt, so muß ich beinahestand, daß Sie jenen Brief
nicht erhalten haben; ich sollte Sie jedoch auf die Post
nicht verlassen, denn ich bin sehr eifrig und sehr
besorgt.

Wenn Sie noch Bescheid erhalten sind so
wundersamlich bekannt sind, daß der Brief zu
Bestand und Genuß der Angelegenheit ist; für
ich allein in der Ordnung und wir werden
in 14 Tagen in demselben sein. Ich bin
auf ja keine Sorge wenn ich etwa bis Ende
des Monats nicht bei Ihnen sein sollte, dann
will ich, wenn die Umstände es fordern
bis zum Ende der Reise in München, und
falls ich abgereist werde, wünsche noch
gutes Gelingen.

Wollte ich mich vorstellen, daß Sie mir
Lieber von mir erhalten, so würde ich es
jedenfalls Annehmlichkeit der Posten zu
flüchtig schreiben, und bitte Sie
besonders auf die Posten nach
Lindow zu antworten, und mir
Mühen zu machen.

Mit gult u. lobwirdigem gult wist, ind in lab alle
hoytinnig dard u. inna se quin wind, ind fort
die ind Adolf befreundet gult nicht gultstern.

„ ferd ad Roll, Adolf ind alle belannt,
labm die onst wist ind utwostm die ind
bald.

H. Hof.
J. J. Gullgarm

J. L. Mein Adressen bitte auf so so wust: des
J. J. Gullgarm, Hofmeister bei dem Regenten
Herrn Hof. Hofmeister v. Dreiband - Liban
Prodnitz auf Rorlich.



de Brünn.

Madame de Grillsperger.

in

Abzugabon in dem Lammengasse
im Gart Milzndlipfenn
Lamp in 4. April.

Vienne.